



Zikaden-Vielfalt in der Schweiz



Binsen-Schmuckzikade, Toni Bürgin



Diadem-Blattzikade, André Mégroz



Gemeine Blutzikade, André Mégroz

Die Zikaden

Wie Wanzen und Blattläuse gehören auch die Zikaden zu den Pflanzensaugern. Mit ihrer dachförmigen Flügelstellung sind sie gute Flieger. Dank ihrer kräftigen Hinterbeine können sie sich aber auch mit einem Sprung in Sicherheit bringen.

In der Schweiz sind etwa 560 Arten bekannt. Expert:innen rechnen mit weiteren 170 Arten. Die Mehrzahl der Arten kommt aus vier Familien: Die Singzikaden, die vor allem an warmen Abhängen der Südschweiz und im Jura vorkommen – und dann die viel artenreicheren Familien der Spitzkopf-, Rundkopf- und Zwergzikaden. Die Zikaden sind in der Schweiz wenig erforscht. Man findet sie in allen Lebensräumen ausser im Gewässer. Da viele Arten sehr klein sind (< 1cm), bleiben sie oft unentdeckt. Viele Arten lassen sich aber durch gute Fotos bestimmen.

Zikade gesichtet und fotografiert?

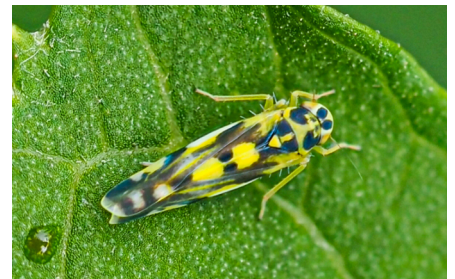
Schauen Sie doch mal in ihrem Garten oder auf dem nächsten Spaziergang, ob sie eine Zikade sehen. Und wenn Sie eine entdecken, machen Sie bitte ein Foto - möglichst scharf und von der Seite und von oben. Senden Sie die Bilder an naturinfo@naturmuseumsg.ch. So helfen Sie uns, die Vielfalt der Zikaden im Kanton zu erforschen - und wer weiss, vielleicht ist es ja ein Erstnachweis für die Schweiz.



Saugspuren Gemeine Blutzikade,
André Mégroz



Rhododendronzikade, André Mégroz



Goldblattzikade, André Mégroz